

Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 18

Landeck, 4. Mai 1974

29. Jahrgang

Spielkarten aus dem Oberinntal

Das Stadtmuseum Linz hat im vergangenen Jahr mit der Spielkartenfirma Piatnik eine große Ausstellung von Spielkarten organisiert. Ein besonderes Resultat aus dieser Aktivität ist die Tatsache, daß für die Forschung lange für verschollen gehaltene Spielkarten aus dem Oberinntal wieder bekannt geworden sind. Diese Karten sind im Besitz des Bezirksheimatmuseums Landeck.

Zum erstenmal wurde über diese Landecker Karten 1942/43 im Gutenberg-Jahrbuch von J. Tschol — dem damaligen Leiter des Heimatmuseums — berichtet.

J. Tschol berichtet wörtlich: Der Kreisleiter hatte Auftrag gegeben, in Landeck mit dem Aufbau eines Kreismuseums zu beginnen. Dies konnte nur ein Heimatmuseum werden, denn der Kreis trug von jeher bäuerlichen Charakter. Dem sollte auch der Rahmen entsprechen, in welchem die Sammlung aufzustellen ist, und so ging der Beauftragte auf Suche nach alten, typischen Bauernstuben und dergleichen. Im Bergdorf Fließ, Oberinntal, fand sich nun eine merkwürdige Stube: Bauernrokoko datiert 1723 — aber mit gewölbter frühgotischer Decke, wegen dieser Decke wurde diese Stube erworben — samt allem Drum und Dran — und allem, was eventuell dahinter zu finden wäre.

Bei der Abnahme des Getäfels von 1723 kam noch das gotische Getäfel zum Vorschein, und zwar zu etwa drei Viertel gut erhalten. Nun konnte aus einem, im Original vorhandenen Testament vom Jahre 1731 festgestellt werden, daß die Stube ungefähr aus der Zeit um 1360 stammt. Das war eine reine

Glücksache, eine genaue, zeitliche Altersbestimmung ohne Jahreszahl im Getäfel dürfte für so frühe Zeit kaum vorkommen.

Den Ausbau dieser Stube hat Tischlermeister Anton Handle — jetziger Bürgermeister in Grins — damals vorgenommen.

Der ehrlichen Gesinnung der damaligen Handwerker ist es zu verdanken, daß diese Karten nun im Bezirksheimatmuseum einen besonderen Platz gefunden haben.

Der Kunsthistoriker Detlev Hoffmann, der bedeutendste Kenner der europäischen Spielkarten hat mit dem Bezirksmuseumverein Kontakt aufgenommen und im Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1972 einen umfassenden Artikel über die Oberinntaler Spielkarten geschrieben. Im Herbst dieses Jahres sollen die Oberinntaler Spielkarten in einer großangelegten Ausstellung, in der Albertina in Wien — zur Schau gestellt werden. Diese Ausstellung umfaßt nur besondere und selektiv ausgesuchte Exponate. Die Landecker Spielkarten werden in dieser Ausstellung einen besonderen Platz einnehmen, werden sie doch von Fachleuten mit Sicherheit auf 1460 datiert.

Über die Karten selber wäre zu erzählen: sie sind alle vom originalen Holzstock gedruckt und handkoloriert.

Die Größe ist etwa 5 × 7 cm. Wie dies damals üblich war, besteht der Karton aus mehreren Schichten. Die Rückseiten sind immer unbedruckt. Die neun Karten müssen sich sicher auf zwei Spiele verteilen haben, da manche Karte in anderer Ausführung zweimal vorhanden ist. Unsere Abbildungen zeigen den Eichelkönig: der König sitzt auf einem glatten Steinthron ohne Lehne, der die Form eines liegenden Quaders hat. Seine rechte

kurzinformation der volksbank landeck

Vom Geld reden kann jeder! Wollen Sie aber richtig beraten werden, dann kommen Sie zum heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

seit 1875
spar

**Vorschußkasse**
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl



Hand stemmt er in die Hüfte, während er mit der Linken nach dem Farbzeichen greift. Er trägt einen knielangen Rock.

Blattkönig: der König sitzt ebenfalls auf einem Steinthron ohne Lehne, dessen Mittelteil jedoch gegenüber Sockel und Sitzfläche eingezogen ist. Durch Linien sind sowohl Kehlungen als auch Wulste angedeutet, mit denen der Thron geschmückt ist. Über dem Untergewand trägt der König einen knielangen Mantel, dessen Schnitt nicht genau zu erkennen ist. Es scheint jedoch, daß der Mantel des Kartenkönigs kreisförmig geschnitten ist. Der Blattkönig ist wohl die eleganteste Figur im Landecker Spiel.

Über die weiteren sieben vorhandenen Karten detailliert zu berichten würde über den Rahmen dieses Artikels hinausgehen.

Die 1942 in Fließ gefundenen Spielkarten stellen ein sehr elegantes und besonderes Zeugnis über die damalige Kunst des Einblattholzschnittes aus.



Die Kunsthistoriker finden Beziehungen zu Spielkarten des Typus von Ulm und München. Diesen Forschungen nachzugehen ist reine Arbeit der Kunsthistoriker in diesem ganz speziellen Gebiet. Vermerken möchte ich noch, daß nur die Einstellung der damaligen Menschen, gleich wie heute — uns diesen Fund ermöglicht haben. Zu allen Zeiten hat man kostbare Dinge besonders verwahrt. Unscheinbares und alles im täglichen Gebrauch hat man nicht beachtet und weggeworfen.

So sind wir also nur durch Zufall zu den Karten aus der Fließ Stube gekommen, die uns die Kultur des damaligen einfachen Menschen zeigt. Die außergewöhnlichen und kostbaren Dinge waren im Besitz anderer Menschen und sind uns darum auch zahlreicher überliefert worden.

akad. Maler Norbert Strolz
Obmann des Bezirksmuseumsvereins Landeck

Peter Paul Troger, der Bildhauer in der Kutte

Wenn wir den Namen Troger hören, so denken wir sofort an den berühmten Barockmaler Paul Troger aus dem Pustertal, von dem übrigens ein Bild in nächster Nähe von Landeck existiert. Kein Landecker wird aber daran denken, daß Peter Paul Troger aus Angedair im Stift Heiligenkreuz bei Baden in Niederösterreich als Bruder Lukas Statuen geschaffen hat, die heute noch im Kreuzgang des Klosters stehen. Darauf aufmerksam gemacht hat Kraft in seinen Notizen über Künstler und Handwerker aus dem Verfachbuch von Landeck. Er verwies auch auf

das Buch von Florian Watzl über die Zisterzienser in Heiligenkreuz. Auch Dr. Hochenegg hat in seinem Artikel „Oberinntaler Klosterbrüder als Künstler“ im Tiroler Anzeiger vom 11. Dezember 1934 auf Lukas Troger hingewiesen. Erstmals erwähnt wurde Troger von W. A. Neumann in den Berichten und Mitteilungen des Altertumsvereins, Wien 1879. Auch in der Österreichischen Kunsttopographie 1926 ist er vermerkt. In den nachfolgenden Zeilen soll nun alles zusammengefaßt werden, was über ihn bekannt ist.

Mannheimer

VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
Filialdirektion für Tirol und Vorarlberg
6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Pl. 12/III

Wir haben unsere Organisation erweitert. Es stehen nun jederzeit für Sie zur Verfügung:

Josef GIGELE jun.

Kauns 46 - Telefon 05472-377

Robert NETZER

Ried 127

Alle
Versicherungssparten



Eine der 24 Statuen, die zwischen den Kapellen des Kreuzganges des Stiftes Heiligenkreuz auf Sandsteinsockeln aufgestellt sind.

(Foto Brühlmeyer)

Peter Paul Troger ist laut Ausweis des Geburtenbuches der Pfarre Landeck am 29. Juni 1702 in Angedair geboren, d. h., er wurde jedenfalls an diesem Tag vom Kuraten Christian Greutter getauft. Der Vater Johann Troger aus Landeck war, wie es in der Vermögensabhandlung nach seinem Tode heißt, Landmilizkorporal. Über den zivilen Beruf des Vaters sind wir nicht unterrichtet. Er muß wohl einen gehabt haben, denn mit 5 fl Wartegeld im Jahr konnte Vater Troger seine vielköpfige Familie sicher nicht ernähren. Die Mutter Maria war eine geborene Hainz aus Stanz. Sie haben am 21. Juli 1683 in Landeck geheiratet. Zur Familie gehörten insgesamt zehn Kinder, von denen Simon, Elisabeth und Nikolaus aber schon als Kleinkinder gestorben sind, da sich im Taufbuch hinter ihrem Namen ein Kreuz befindet. Beim Tod des Vaters im

Jahre 1736 lebten noch Peter, Magdalena, Katharina und Maria Anna.

Welches Geschick Peter nach Niederösterreich zu den Zisterziensern führte, liegt im Dunkeln. Vermutlich führte ihn aber der Weg über Stams. In Heiligenkreuz legte Peter Paul Troger als Laienbruder am 20. Mai 1731 die Profess ab und nahm den Namen Lukas an. 1748 war er auf dem Gut Wildeck in Verwendung, 1750 wurde er Verwalter von Enzersdorf. Wie lange er dort verblieben ist, ist nicht bekannt. 1765 erscheint er als Adjunkt des Verwalters von Tallern und stirbt am 23. Juli 1769 im Alter von 67 Jahren.

Im Kloster Heiligenkreuz lebte als eine Art Laienbruder etwa seit 1710 Giovanni Giuliani, ein gebürtiger Venezianer. Er starb 1744 auch dort. Von diesem Giuliani, der ein bemerkenswerter Bildhauer war, erlernte unser Peter Troger die Bildhauerei. Ausdrücklich wird er als Schüler Giulianis bezeichnet. Wenn auch seine Werke nicht die Beschwingtheit und die Lebendigkeit der Statuen erreichten, die sein Meister Giuliani schuf, so haben wir es doch mit einem tüchtigen Bildhauer zu

12. Mai Muttertag

... eine besondere Gelegenheit
„Dankeschön“ zu sagen.

Wir haben viele kleine
Aufmerksamkeiten
für diesen
Anlaß!

Haus der Mode

bilgeri

Landeck, Malserstraße 43-45



tun, der es nicht verdient, gänzlich vergessen zu werden. Zwischen den Kapellen des Kreuzganges des Stiftes stehen auf beiden Seiten der Allee insgesamt 24 Figuren auf hohen geschweiften Sockeln aus Sandstein. Sie stammen von den Schülern Giulianis, von denen die Laienbrüder Augustin Weiß, Paul Troger und Josef Schnitzer namentlich genannt sind. Es ist nicht möglich, die Statuen des Kreuzganges, die aus der Hand Trogers stammen, zu identifizieren, denn — wie der sehr versierte Archivar des Klosters versichert, sind keine Aufzeichnungen darüber vorhanden, wem die einzelnen Kreuzwegstatuen tatsächlich zuzuschreiben sind. Vielleicht könnte ein Künstlerauge gewisse Übereinstimmungen herausfinden, doch bliebe problematisch, wem von den dreien dann diese Figuren zugehörig sind. Die Figuren sind nach Aussage der Österreichischen Kunsttopographie stark überarbeitet und ergänzt und stellen durchwegs Heilige dar (siehe Bild). Die Modelle zu diesen Statuen befinden sich im Stiftsmuseum, das aber derzeit in Neuaufstellung begriffen und daher nur schwer zugänglich ist. Von diesen Tonmodellen wird berichtet, daß sie sicher nicht von Giuliani sind, daß sie schlanker im Körperverhältnis, schärfer und trockener in der Detaildurchbildung ausgeführt wurden. Als Beteiligte werden die schon vorgenannten Laienbrüder erwähnt. Es ist also leider auch hier nicht möglich, die Modelle den genannten Künstlern zuzuordnen. Dessen ungeachtet ist es für Landeck nicht uninteressant zu wissen, daß ein Zeit- und Namensgenosse Paul Trogers als Bruder Lukas an der Ausgestaltung des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz maßgeblich beteiligt war. Der Bildhauer Peter Paul Troger ist so ein Beweis mehr für die vielen künstlerischen Talente, die das Tiroler Oberland in jener Zeit hervorgebracht hat und die fern ihrer Heimat gewirkt haben.

Dr. L.

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses 1974

Zuschußberechtigt sind:

1. Ganzjährig selbstbewirtschaftete Bergbauernbetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von mindestens 0,5 ha und einem Katasterkennwert (KKW) von 80 Punkten und mehr, sofern
2. der fiktive Einheitswert des Betriebes S 300.000,— nicht übersteigt und
3. sich der Eigentümer bzw. Pächter des Betriebes schriftlich verpflichtet, seine landwirtschaftlichen Kulturflächen in der bisherigen ortsüblichen und zeitgemäßen Weise pfleglich und nachhaltig zu bewirtschaften.

Der Bergbauernzuschuß beträgt in der Zone I S 2000,—, in der Zone II S 1000,— je Betrieb und Jahr. Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterehepaare die mehrere Betriebe bewirtschaften, können den Bergbauernzuschuß nur für einen Betrieb erhalten.

Was ist von den Antragstellern zu beachten:

Von der Landeslandwirtschaftskammer wurden die Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses mit den Antragslisten der anspruchsberechtigten Betriebe beim Stadtamt, Zimmer 7, aufgelegt. Jeder Zuschußberechtigte kann dort während der Amtsstunden in die Richtlinien Einsicht nehmen und sich überzeugen, ob er in der Antragsliste enthalten ist. Jeder Zuschußwerber muß die Richtigkeit der ihn betreffenden Angaben durch seine Unterschrift bestätigen. An Stelle des Eigentümers kann auch die Ehefrau oder der vermutliche Hoferbe unterfertigen.

Von Betriebsinhabern, die ein selbständiges oder unselbständiges Nebeneinkommen beziehen, ist zu beachten, daß zur Berechnung des fiktiven Einheitswertes beim Gemeindeamt das jährliche Zusatzeinkommen angegeben werden muß. Zur Berechnung des unselbständigen Einkommens (d. i. Lohnarbeiter, Angestellter usw.) ist bei ganzjährig Beschäftigten die Vorlage eines Lohnzettels des Arbeitgebers erforderlich. Bei zeitweiliger Lohnarbeit kann das jährliche Arbeitsverdienst überschlagsmäßig festgestellt werden. Bei gewerblichen Einkünften ist der Jahresumsatz oder das einkommensteuerpflichtige Jahreseinkommen festzustellen. Dazu müssen die letzten Umsatz- und Einkommensteuerbescheide 1972/73 der Finanzämter herangezogen werden.

Pachtbetriebe haben Anspruch auf den Bergbauernzuschuß sofern sie das bestehende Pachtverhältnis mit einem Pachtvertrag oder einer Pachtvereinbarung nachweisen können.

Grundsätzlich ist nur der grundbüchliche Eigentümer oder Pächter eines Betriebes berechtigt, den Bergbauernzuschuß zu beantragen und in Empfang zu nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß der letzte Termin für die Antragstellung Montag, der 13. Mai 1974, ist.

Der Bürgermeister

Kulturreferat der Stadt Landeck

Das Tiroler Landestheater

bringt im Theaterabonnement am Samstag,

4. Mai 1974, um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums die Anekdote in drei Akten

Spiel im Schloß

von Franz Molnár

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malser Straße (Tel. 25 41) oder an der Abendkassa.

Arbeitsamt Landeck

Ferialjobs für Studenten und Schüler gesucht

Bei der Stellenvermittlung des Arbeitsamtes Landeck melden sich alljährlich eine große Anzahl von Studenten und Schülern, die in den Ferien arbeiten wollen, um sich das Taschengeld aufzubessern oder um sich das Studium zu finanzieren. Diese Burschen und Mädchen haben in der Regel keine Berufsausbildung, sind aber bereit, beinahe alle Arbeiten durchzuführen. Leider war es in den vergangenen Jahren nicht möglich, alle diese Schüler unterzubringen. Es geht daher das Ersuchen an alle Betriebe des Bezirkes Landeck, bekanntzugeben, ob sie die Möglichkeit haben, einen oder mehrere Studenten in ihrem Betrieb für die Zeit der Ferien unterzubringen. Das Arbeitsamt wird dann diese Stellen veröffentlichen und an die Schüler weiterleiten.

Betriebe, die Interesse haben, Ferialarbeiter aufzunehmen, möchten dies dem Arbeitsamt Landeck telefonisch (05442/2616/2617).

Bürostellen gesucht

In den vergangenen Tagen haben sich eine Reihe von Burschen und Mädchen gemeldet, die in Kürze die Dr. Wagnerschule oder die Auerschule absolvieren und eine entsprechende Beschäftigungsmöglichkeit suchen. Die Kenntnisse erstrecken sich hauptsächlich auf Maschinschreiben, Steno, Buchhaltung und Schriftverkehr.

Betriebe, die solche Bürokräfte für die nächste Zeit suchen, möchten dies dem Arbeitsamt Landeck telefonisch (05442/2616/2617) mitteilen.

Einladung

zu der am

5. Mai 1974, um 10 Uhr, im Gasthaus „Straudi“ in Landeck stattfindenden

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Landeck

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellen der Beschlußfähigkeit.
2. Bericht über die abgelaufene Periode.
3. Kassabericht.
4. Neuwahl — des Obmannes, des Obmannstellvertreters und der Ausschußmitglieder.
5. Allfälliges.

Zur Beachtung: Ist die Vollversammlung zum angesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig, wird eine halbe Stunde später eine zweite Vollversammlung anberaumt ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten.

Der Obmann: Herbert Tilg

Handelskammer Landeck

Kurse im Frühjahr 1974

Seminar „Wie gut arbeitet mein Fremdenverkehrsbetrieb im Vergleich zu Branchenwerten?“

Beginn: Donnerstag, 9. Mai 1974, 9 Uhr
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr
Beitrag: S 250,— (inkl. Unterlagen)
Leiter: Dkfm. Dr. Jakob Edinger
Ort: Handelskammer Landeck

Vortrag „Verlustquellen im Handelsbetrieb“

Warum ist der Gewinn in vielen Betrieben zu niedrig? —

Welche Faktoren beeinflussen den Gewinn? —

Wie macht man Fehlerquellen sichtbar? —

Welche Maßnahmen führen zur Ertragssteigerung?

Beginn: Frühjahr 1974

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragender: Herbert Prean, Wien

Ort: Handelskammer Landeck

Theaterabend in Landeck

Am 4. Mai findet die letzte Vorstellung im Rahmen des Theaterabonnements der Stadt Landeck der Spielzeit 1973-74 in der Aula des Bundesrealgymnasiums statt. Zur Aufführung gelangt die Anekdote „Spiel im Schloß“ von Franz Molnar.

Das „Spiel im Schloß“ ist ein komödiantisches Quodlibet (Durcheinander). Ein junger Autor belauscht vom Nebenzimmer aus unfreiwillig eine Liebesszene seiner Braut mit einem anderen Mann. Als er darüber den Kopf zu verlieren droht, greift sein Chef — der seinen besten Autor zu verlieren fürchtet — ein, und schreibt aus den Schilderungen seines Autors über Nacht eine Komödie, zu der die verfängliche Unterhaltung angeblich die Probe gewesen sein soll. Mit der geschickten Verharmlosung des Liebesdialoges der treulosen Braut löst sich die Affäre noch einmal in Wohlgefallen auf.

Mit diesem Stück ist dem Tiroler Landestheater ein guter und würdiger Abschluß gelungen. Ein Abend zur Freude und Erholung aller Theaterfreunde.

Österreichischer Gewerkschaftsbund Sondervorstellung

für die Mitglieder des ÖGB im Tiroler Landestheater

Blume von Hawaii

Operette in 3 Akten von A. Grünwald, F. Löhner-Beda, E. Földes

S a m s t a g , 1 1 . M a i 1 9 7 4 , 1 9 . 3 0 U h r

Anläßlich des Muttertages, 12. Mai, ein gegebener Anlaß, die Mütter und Frauen zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Eintrittspreis:	Normalpreis:	Ermäßigter Preis:
Platzkategorie I	S 120.—	S 60.—
II	S 110.—	S 55.—
III	S 85.—	S 45.—
IV	S 70.—	S 35.—
V	S 60.—	S 30.—
VI	S 45.—	S 20.—
VII	S 20.—	S 10.—

Anmeldungen ab sofort bei der Amtsstelle der Arbeiterkammer Landeck, Tel. 2458.

Bus ab Landeck-Kino 17.45 Uhr. Fahrtkosten: S 30.—.

Winter 1973-74: Planmäßige Räumungen hielten Paßverkehr meist flüssig

Igm. — Die ausgiebigen Schneefälle zwischen 29. November 1973 und 7. Februar 1974 bescherten dem Gebiet unglaubliche Massen des begehrten Weiß und man konnte im wahrsten Sinn des Wortes von einem „echten Arlbergwinter“ sprechen. Auf dem Verkehrssektor wurde da durch die Räumkommandos von Bund und Gemeinden harte Arbeit geleistet, kam es doch im genannten Zeitraum zu einer siebenmaligen Sperre des Arlbergpasses, die kürzer oder länger immer wieder die Verladung der in Kilometerlänge sich stauenden Pkw und Lastwagen erforderlich machte. Mitte Dezember spitzte sich die Verkehrs-

Fortsetzung auf Seite 7

Fernsehprogramm

5.5. - 11.5.

Sonntag, 5. Mai

1. Programm:

- 14.00 2000 Jahre koreanische Kunst
- 14.35 Der letzte Musketier
- 16.30 Wickie und die starken Männer
- 16.55 Skippy, das Känguruh
- 17.20 Die Welt der Briefmarke
- 17.40 Segeln müßte man können
- 17.55 Toutou
- 18.00 Freude an Musik
- 18.30 Lumieres Kinder – Filme von Amateuren
- 19.00 Gold und Edelsteine
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Spiel im Morgengrauen – Nach der Novelle von Arthur Schnitzler
- 22.00 Zeit im Bild und Sport

2. Programm

- 10.00 Lieder der Völker
- 10.15 Vergiß die Liebe nicht
- 13.25 Direktübertragung vom Salzburg-ring: WM-Lauf um den großen Preis von Österreich für Motorräder (WM-Lauf der Motorräder bis 500 ccm)
- 15.15 Direktübertragung aus Laab im Walde: Internationales Reit- und Springturnier
- 15.50 WM-Lauf der Motorräder mit Seitenwagen bis 500 ccm
- 16.30 Internationales Reit- und Springturnier
- 17.15 WM-Lauf der Motorräder bis 350 ccm und bis 125 ccm
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 WIR 74 – „Südsteiermark“
- 18.45 Erkennen Sie die Melodie?
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Kultur speziell
- 20.15 In eigener Sache – Präsentation: Helmut Zilk
- 21.45 Die Fragen des Christen
- 21.50 Zeit im Bild

Montag, 6. Mai

1. Programm:

- 18.00 Wissen aktuell
- 18.30 Spaß mit Charlie
- 20.15 Die Leute von der Shiloh Ranch
- 21.15 ORF – transparent
- 21.25 TV im Rückspiegel
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Kampf dem nassen Tod
- 19.00 Erste Hilfe
- 20.15 Rede und Antwort
- 21.15 Lehars Villa
- 21.40 Telereisen

Dienstag, 7. Mai

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Arnie
- 20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 21.00 Der Start
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Die Donau in Österreich
- 18.55 H. A. Trabers Naturfilme
- 20.15 Horst Jankowski in Südafrika
- 21.00 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck
- 22.20 Telereisen

Mittwoch, 8. Mai

1. Programm:

- 10.00 Das Mikroskop
- 10.30 Montafon
- 11.00 Der Start
- 16.30 Der Kirschenbaum
- 17.10 Zeichnen – Malen – Formen
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlons français
- 18.30 Fernsehküche: Champignonrahmschnitzel
- 18.55 Belangsendung der ÖVP
- 20.15 Jodeln – Dudeln – Wienerlied
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Rokoko
- 19.00 Neue Mathematik
- 20.15 Kurzfilm
- 20.25 Eurovision aus Rotterdam: Finale im Europacup der Cupsieger
- anschl. Telereisen

Donnerstag, 9. Mai

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Vision USA
- 11.00 Materie und Raum
- 11.30 Erste Hilfe
- 12.00 Rokoko
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Der Angriff der Leichten Brigade
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Dekalog VII
- 19.00 Der große Wald
- 20.15 Dalli, dalli
- 21.45 Aus der medizinischen Schule – Haltungsschäden
- 22.15 Telereisen

Freitag, 10. Mai

1. Programm:

- 10.00 Dekalog VIII
- 10.30 Die Donau in Österreich
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Der Angriff der Leichten Brigade
- 12.50 Seniorenclub
- 18.00 Die grüne Welt – Internationales Agrarmagazin
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 18.55 Belangsendung der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern
- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst

- 21.15 Werbung
- 21.20 Offen gesagt
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.25 Todestrommeln am großen Fluß: Abenteuerfilm nach einem Afrika-Roman von Edgar Wallace
- 23.45 Aktenzeichen XY – ungelöst: Meldungen und Reaktionen

2. Programm:

- 18.30 Und dann steckt man sie in den Knast: Statt Heilung – Strafe
- 19.15 Lerntechniken für Erwachsene: Zum Beispiel Literaturgeschichte
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Der Originalfilm: You'll never get rich (Reich wirst du nie)
- 21.40 Telereisen

Samstag, 11. Mai:

1. Programm:

- 16.50 Herr Als-Ob
 - 17.10 Die Sendung mit der Maus
 - 17.35 Rikki-Tikki-Tawi
 - 17.55 Beruf aktuell: Möbeltischler und Holzmaschinenarbeiter
 - 18.00 Die Partridge-Familie
 - 18.30 Kultur speziell
 - 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
 - 20.15 Eing'schlag'n hat s': Volksstück von Willibald Eckl (Aufzeichnung einer Vorstellung aus der Tiroler Volksbühne Blaas in der Breinößlbühne)
 - 21.50 Werbung
 - 21.55 Sport
 - 22.25 Zeit im Bild
 - 22.30 Der Bulle
- ### 2. Programm:
- 17.00 Ein Lied für dich: Ein heiterer Spielfilm
 - 18.30 Mini-Max
 - 18.55 Musiknachrichten
 - anschl. Spiel mit uns Akkordeon
 - 20.15 Mein Herr, sie sind eine Witwe: Filmgroteske
 - 21.50 Zeit im Bild
 - 22.20 Direktübertragung aus Graz: WM 1974 der Amateure in den Lateinamerikanischen Tänzen (Endrunde)

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis

Zum Muttertag

Statt
vieler Worte
eine Torte!

Cafe - Konditorei
Mayer
Landeck

situation so zu, daß die Bundesstraße 16 Stunden lang bis hinaus nach Schnann unpassierbar blieb.

Daß in solchen Lagen bei der Gendarmerie und den Ortpolizeinstellen alle Mann auf ihren schweren Posten Tag und Nacht im Einsatz stehen, Männer und Schneefräsen zwischen Kloster- und Stanzertal während der Niederschläge kaum zur Ruhe kommen, die Bundesbahn mit allen Mitteln den Zugverkehr weiterhin möglich macht, solch intensiver Zusammenarbeit nur ist es zu danken, daß die Tausende aus allen Ländern des Kontinents anreisenden Gäste letztendes ihr Urlaubziel gefahrlos erreichen können.

Entgegen der beispielsweise von Köln über den Brenner nach Verona oder auch von Basel über den Gotthard in den Süden führenden Transportmöglichkeiten dieser Art, hat sich unverständlicherweise der mit großen Aufwendungen eingerichtete Huckepackverkehr für Schwerlasten von Schönwies nach Bludenz kaum entwickelt.

Der Probetrieb scheint sich nicht bewährt zu haben, man zieht auch bei schwerem Winterwetter vor, sich über den Arlberg mit einem der Vorspannunternehmen ziehen zu lassen. Abschließend kann gesagt werden, daß die in den letzten Jahren vor allem auf Vorarlberger Seite eingebauten Lawinsicherungen wesentlich mithalfen, daß es heuer bei einer siebenmaligen Sperre bleiben konnte.

Zukunftsperspektiven heben sich bereits ab, wenn man den guten Fortschritt der Vorarbeiten für den Arlbergstraßentunnel vor sich hat.

BTV: Eine erfolgreiche Bilanz 1973

Eine überdurchschnittliche Ausweitung bei den Einlagen und die aus den gesamtwirtschaftlichen Stabilitätsbemühungen gebotene Zurückhaltung im Kreditgeschäft kennzeichnen die Bilanz 1973 der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, die in der Hauptversammlung am 24. April vorgelegt wurde.

Auf 117 Mrd. S erhöhten sich die Gesamtumsätze der BTV und stiegen damit um 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Bilanzsumme wuchs von 3478 Mill. S auf 4074 Mill. S.

Wie fest das Vertrauen der Sparer zu dem heimischen Bankinstitut ist, zeigt die Entwicklung der Einlagen:

Allein die Spareinlagen nahmen um 18,9 Prozent auf 1216 Mill. S zu. Im österreichischen Durchschnitt lag die Spareinlagensteigerung bei 17,1 Prozent. Sie wurde deutlich überschritten.

Zusammen mit den 3-Banken-Anleihen und BTV-Kassenobligationen wurden der Bank 1635 Mill. S längerfristige Ersteinlagen anvertraut. Durch gezielte Beratung bemühte sich die BTV, vor allem die höher verzinslichen Sparformen einer immer größeren Kundenschicht zu erschließen: Der Erfolg dieser Kundeninformation zeigte sich in der einer Zunahme der 10prozentigen Prämien Spareinlagen um rund 253 Prozent.

Von den Restriktionsmaßnahmen wurde die Entwicklung des Kreditgeschäftes geprägt. Im Rahmen der von den Währungsbehörden vorgegebenen 1prozentigen Zuwachsbegrenzung pro Monat konnten 1973 immerhin noch 160 Mill. S Kontokorrentkredite und 95 Mill. S Wechselkredite zusätzlich vergeben werden. 2401 Mill. S waren damit zum Jahresende 1973 in Kundenkredit und Wechseln veranlagt. Auch im Kreditgeschäft stand die Bank ihren Kunden durch Beratung und Vermittlung zahlreicher Sonderfinanzierungen in verstärktem Maße zur Seite.

Seit 1973 ist die BTV mit 21 Niederlassungen in Tirol und Vorarlberg und durch ihre Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen im übrigen Österreich und im Ausland vertreten.

Weit gestreute und direkte Verbindungen zu ausländischen Geldinstituten garantierten auch 1973, einem Jahr ständiger Währungsunruhen, dem BTV-Kunden fachkundige Beratung in Währungs- und Exportfragen und rasche Geschäftsabwicklung.

Hofrat Friedrich Zelle: Mein Freund und ich (Roman)

Seit kurzem liegt Friedrich Zelles neuer Roman im Buchhandel auf. Das Werk wurde vom Bläschke Verlag, Darmstadt, herausgegeben.

Friedrich Zelle, der im vergangenen Jahr seinen 75. Geburtstag gefeiert hat, ist gebürtiger Niederösterreicher. Durch seine Arbeit als Kulturtechniker (Bewässerung, Stollenanlagen) wurde Tirol schon 1925 sein ständiger Wohnsitz. Seit 1945 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1964 war er Leiter des Kulturbauamtes in Landeck.

Das größte Projekt, an dem Hofrat Zelle arbeitete, war wohl die Bewässerung des Kaunertales.

Neben dieser schweren, verantwortungsvollen Arbeit entstanden Dramen, Romane, Novellen und Gedichte. Aus der Lyriksammlung: „Ein Lied kommt leise über Nacht“ (Europäischer Verlag, Wien 1953).

An der Brücke des Lebens

An der Brücke des Lebens
steht der Dichter und hält sein Herz
wie eine Harfe
in den Wind seines Glücks.

Und die Saiten zittern und tönen
beim leisesten Hauch —
Hörst du? so wundervoll! —

Alles Leid der Welt,
höchste Freude, jedes Gefühl
tönt wider; von leisem,
zärtlichsten Liebesgeflüster,
blumenhaft,

von den Tränen der seligen Liebe,
— Hörst du den Zauberklang? —

über männliches Leben und Tun
bis zum versengenden Blitz
tödlicher Leidenschaft —

Hörst du den Sturm?

Doch Sonne bricht durch die Wolken,
Freude verklärt das Gesicht des Himmels,
Gold fließt von der Sonne
tief in das Herz der bräutlichen Erde.

Und die Harfe tönt laut und voll Kraft:
ein Lied des Sieges,

jubilnd,

denn allein dem Sänger

ist offenbar das Höchste und Tiefste,

nur er greift in die fernsten Saiten

des köstlichen Lebens,

er umfängt in seiner Seele

des Daseins Grenzenlosigkeit

und weiß allein, sie zu zwingen

in Form und Gestalt.

An der Brücke des Lebens

steht der Dichter und hält sein Herz

wie eine Harfe

in den Wind seines Glücks.

50 Jahre Tiroler Grauviehzuchtverband Landesjubiläumsschau (Imst Brennbichl)

Programm:

Samstag, 4. Mai 1974: 8.00 Uhr Beginn des Preisrichtens, 13.30 Uhr Vorführung im Ring und Schaubesprechung durch Tierzuchtdirektor Dipl.-Ing. Stock, 20.00 Uhr Züchterball im Hotel Stern, Imst.

Sonntag, 5. Mai 1974: 10.00 Uhr Feldmesse, 10.45 Uhr Aufstellung der Ausstellungstiere im Freigelände, 12.00 Uhr Vor-

führung im Ring und Schaubesprechung durch Min.-Rat Doktor Ebenauer, Wien, anschließend Preisverteilung.

Am 10. Jänner 1924 wurde in Landeck der Tiroler Grauvieh-zuchtverband gegründet. Landeshauptmann Wallnöfer erzählte auf der Vollversammlung des Verbandes vor ein paar Wochen in Imst, er könne sich noch daran erinnern, wie er als Bub ein schönes Rind am Vormittag auf die graue und am Nachmittag auf die braune Ausstellung geführt habe, und zweimal sei es ausgezeichnet worden. Inzwischen kennt auch der Laie den Unterschied. Das Grauvieh wird in erster Linie in den extremen Lagen gehalten, es ist besonders genügsam und leichter im Gewicht. Tierzuchtexperten aus aller Welt kommen ins Schwärmen, wenn sie von dieser Spezialrasse sprechen. Und es gibt in der Tat kaum ein Rind, das, gemessen an seinem Gewicht, so viel Milch gibt. W. Hofinger

Hohes Alter

Landeck:

23. 4. Josef Scheiber, Herzog-Friedrichstr. 28, 91 Jahre;
25. 4. Josef Alois Probst, Herzog-Friedrichstr. 1, 92 Jahre;
1. 5. Eduard Erhart, Leitenweg 4, 84 Jahre;
3. 5. Thea Walser, Pejenerweg 9, 80 Jahre;

Zams:

28. 4. Anna Grisseemann, Hauptstraße 58, 80 Jahre;
29. 4. Karolina Kerber, Sanatoriumstraße 43, 87 Jahre;
Wir wünschen alles Gute!

Hauptschule Landeck

Der 2. allg. Elternsprechtag findet am Freitag, den 3. Mai 1974, von 14 bis 18 Uhr statt.



Nicht die Kamera
ist entscheidend,
sondern der KOPF dahinter.

Bezirksschützenbund Landeck

Weitere große Erfolge unserer Schützen

Im medaillengewohnten St. Anton spricht man bei Gold und Silber immer nur vom Skifahren. Um so mehr verdient es Erwähnung, daß in diesem Ort auch das Schießwesen Medaillenplätze bei den Tiroler und österreichischen Meisterschaften erringen konnte.

Johann Falch — Oberschützenmeister der Schützen-gilde — wurde nach seinem Erfolg als Tiroler Meister 1974 im Luftgewehrschießen in den Landeskader berufen und errang bei den österr. Meisterschaften in Stockerau im Luftgewehr die Silbermedaille und im Mannschaftsbewerb für Tirol die goldene Medaille vor der Steiermark und Oberösterreich.

Hoffentlich für die St. Antoner ein weiterer Ansporn zu Medaillentaten.

Schützengilde Zams

Alois Venier — Raika-Bundesländer-Cup Sieger 1974

Und wer ihn kennt, wird sich mit ihm freuen. Er, der unermüdlich für die Schützensache im Einsatz ist, sowohl in seinem Beruf in der neuen „Jägerstube“ als auch im Vereinsleben in der Mannschaft Zams, konnte sich nach



A. T. T. = E c k e

Frühjahrsausfahrt nach Südtirol - am 19. Mai 1974

Abfahrt Zams: 7 Uhr Gasthof Haueis

Abfahrt Landeck: 7.10 Uhr Autobahnhof

Fahrt mit Omnibus über den Reschenpaß nach Goldrain, kurze Rast mit Jause. Weiterfahrt über Meran nach Gargazon, dort Mittagessen. Rückfahrt nach Meran und Ausflug mit dem Lift beim Gasthof „Forst“ und nachschließender Wanderung. Abfahrt in Meran ca. 17 Uhr und Heimfahrt mit kurzer Rast in Graun. Rückkehr ca. 22 Uhr.

Anmeldungen für diese Fahrt werden im Verkehrsbüro Landeck Stadtplatz entgegengenommen.

Es wird ersucht sich zeitgerecht anzumelden, da dies für die Bestellung des Autobusses und für das Mittagessen unbedingt notwendig ist.

Anmeldeschluß: 16. Mai 1974

Vorqualifikation in Tirol bei der Endrunde, welche in Salzburg geschossen wurde, mit bravouröser Leistung an die Spitze setzen.

Der Bewerb wurde von 6 Bundesländern bestritten und zur Endrunde trafen sich nur mehr die 20 besten Schützen. Venier Luis war dabei der einzige Tiroler, welcher sich qualifizieren konnte. Um so höher ist dieser Erfolg zu werten.

Und wie man hörte, wurde dieser RAIKA-Sieg nicht mit der linken Jägerhand, sondern mit der rechten Schützenhand schon an Ort und Stelle gebührend für Tirol und Zams gefeiert.

SV Zams I — SV Telfs I 8:2 (5:0)

Am vergangen Sonntag trafen sich auf dem Zammer Sportplatz der SV Zams und der SV Telfs zu ihrem fälligen Meisterschaftsspiel.

Der SV Zams, in den letzten zwei Meisterschaftsspielen geschlagen, zeigte sich diesmal vor ca. 150 begeisterten Zuschauern von seiner besten Seite. Das Spiel verlief in den ersten 15 Minuten ausgeglichen, doch dann drehte Zams gewaltig auf und schoß seinen Gegner förmlich vom Platz. Zams spielte schnell und technisch ausgezeichnet und riß die Telfer Verteidigung immer wieder mit Steilpasses auf. Die Zammer Abwehr mit Strobl, Gabl, Hammerle W., Oberprantacher und Pezzei zeigte sich in diesem auf hohem Niveau stehenden Spiel als sehr sicher und ließ dem Gegner wenig Spielraum. Das Mittelfeld mit Lechtaler, Krismer und Pauli kurbelte unermüdlich das Spiel an und war technisch dem Gegner klar überlegen. Der Sturm mit Schultus W., Marth und Hammerl H. zeigte sich diesmal recht spielfreudig, was schließlich auch in den acht herrlichen Toren seinen Ausdruck fand. Auch der SV Telfs spielte zeitweise einen guten Fußball, besonders in der zweiten Hälfte.

Alles in allem ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg des nunmehr von Vallaster Gregor trainierten SV Zams.

Torschützen: Hammerle H. (3), Schultus W. (2), Marth, Pauli, Gabl.

SV Zams Jgd. — Umhausen Jgd. 18:0

SV Zams II — Oberländer Schiedsrichter 9:3

SV Zams Damen — SK Imst Damen 4:3

Samstag, 11. Mai 1974, um 20.30 Uhr

Muttertagskonzert

in der Aula des Bundesrealgymnasiums.

Es ladet dazu herzlich ein:

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Skiclub Ischgl-Silvretta Clubmeisterschaft vom 21. April 1974

Ergebnisse, Mädchen, Schüler I: 1. Huberte Wolf, 2. Sonja Salner, 3. Marlies Pfeifer; *Mädchen, Schüler II:* 1. Maria Ganahl, 2. Agnes Zangerl, 3. Gabi Aloys, 4. Annemarie Wolf, 5. Bernadette Siegele, 6. Ingrid Wechner; *Damenklasse:* 1. Irmgard Zangerl, 2. Margit Salner, 3. Theresia Vogt, 4. Ingrid Kathrein, 5. Monika Pfeifer, 6. Luise Vogt, 7. Elsa Wechner, 8. Margret Gander, 9. Zenzi Zangerl.

Buben, Schüler I: 1. Stefan Walser, 2. Peter Deuschl, 3. Georg Siegele, 4. Thomas Kurz, 5. Helmut Walser, 6. Stefan Siegele; *Buben, Schüler II:* 1. Stefan Wolf, 2. Friedrich Vogt, 3. Hansi Deuschl, 4. Reinhard Walser, 5. Edmund Walser, 6. Walter Jahle.

Altersklasse III: 1. Serafin Salner; *Altersklasse II:* 1. Bruno Salner, 2. Eugen Zangerl, 3. Edmund Walser; *Altersklasse I:* 1. Franz Salner, 2. Alfred Pöll, 3. Josef Salner, 4. Hans Kurz, 5. Viktor Zangerl, 6. Josef Kurz.

Jugend I: 1. Karlheinz Zangerl, 2. Alois Mattle, 3. Paul Kathrein, 4. Peter Pedrolini, 5. Reinhard Sonderegger, 6. Hugo Zangerl; *Jugend II:* 1. Nikolaus Ganahl, 2. Emil Zangerl, 3. Franz Vogt, 4. Franz Wechner.

Allgemeine Herrenklasse: 1. Artur Probst, 2. Heinrich Aloys, 3. Franz Ganahl, 4. Toni Zangerl, 5. Hugo Wechner, 6. Franz Wolf.

Clubmeister 1974: Nikolaus Ganahl, Tagesbestzeit 2.29.09

Clubmeisterin: Irmgard Zangerl, Tagesbestzeit 1.34.01



Jagdtrophäen- schau 1974

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes erlaubt sich, die für Jagd- und Natur interessierte Bevölkerung zur heurigen Jagdtrophäenschau am 4. u. 5. Mai 1974 in Landeck herzlichst einzuladen.

PROGRAMM:

Samstag, 4. Mai 1974: von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen in Landeck, Vereinshaus.

15.00 Uhr: Vorführung des faszinierenden Naturfilmes „Laßt sie leben“.

Sonntag, 5. Mai 1974: von 8.00 bis 14.00 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen.

10.00 Uhr: Naturfilm „Laßt sie leben“.

14.30 Uhr: Jägerversammlung des Bezirkes Landeck im Hotel „Sonne“, in Landeck.

Weidmannsheil! Der Bezirksjägermeister: Otto Gitterle

S.N. Amerstorfer stellt in Landeck aus

Mit Siegfried Norbert Amerstorfer stellt derzeit in Landeck — Spar- und Vorschaukasse — ein Künstler aus, dessen Name sich im Bereich der Bildenden Kunst so durchgesetzt hat, daß er als international anerkannt gilt.

Amerstorfer, der nach seiner Rückkehr 1949 aus der Gefangenschaft sich ganz der Grafik und Malerei widmet, begeistert durch Aquarelle, Lack- und Ölbilder. Dies ungefähr seit 10 Jahren; dies beweisen seine Ausstellungen: 1967 Zentrum 107, Innsbruck, und Miami/Florida, nachher im Kunsthistorischen Institut der Universität Innsbruck, 1970 in der Galerie Rattenberg, 1973 Zentrum 107, Galerie Wiley, Bozen, dazu kommen Ausstellungen in großen Geschäftshallen und Banken. Die stets wiederkehrenden Heide-, Moor- und Meeruferlandschaften mit ihren tiefen Horizonten und den verschiedensten Wolkenstimmungen, immer aufs neue verfeinert und umgewandelt, üben eine farbmagische Verzauberung auf den Beschauer aus. Sie künden nicht nur von der Handfertigkeit des Künstlers, sondern von seinem inneren Auge, das gleichsam die Landschaft, das Meer und den Himmel durchdringt und sie ihrer Realität beraubt. Die Kritiker erkannten Amerstorfers Stärke schon mehrfach. Seine Landschaften provozieren im Betrachter eine Reihe von Assoziationen zu Erinnerungen an die gewohnte und bemerkenswerte Natur. Sie stellen handwerklich gekonnt formulierte Gemütsbewegungen dar, sind Signaturen tiefer Einsamkeit.

Amerstorfers Verkaufs-Ausstellung in der Spar- und Vorschaukasse Landeck bleibt bis Mitte Mai installiert.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. Mai, 4. Ostersonntag, Gute-Hirt-Sonntag-Gebetstag um geistliche Berufe: 6.30 Uhr Frühmesse für Anna Bartl, 9.00 Uhr Amt für Albert Gohm, 11.00 Uhr Kindermesse für Josef und Notburga Haueis, 19.30 Uhr Abendmesse für Richard Jarosch.

Montag, 6. Mai, in der 4. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Frieda Hartl, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 7. Mai, in der 4. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Maria Thöni, 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 8. Mai, in der 4. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Verstorbene der Familie Siess.

Donnerstag, 9. Mai, in der 4. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Robert Schrott, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 10. Mai, in der 4. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Adelheid Wachter.

Samstag, 11. Mai, in der 4. Osterwoche: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Albert Siegele und Heinz Hofer.

HINWEIS: Auch die Muttergottes hat Muttertag. Schönstes Geschenk: ein Baustein für ihr Haus — die Pfarrkirche!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 5. Mai: 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Spiß, 9.30 Uhr Messe für Nikolaus und Johanna Scherl, 10.30 Uhr Messe für Franz Rueff, 19.30 Uhr Messe für Josefa Strimer.

Montag, 6. Mai: 7.15 Uhr Messe für Alois Holzer und für die Pfarrfamilie (5. Mai), 8.00 Uhr Messe für Maria Landerer.

Dienstag, 7. Mai: 7.15 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 8.00 Uhr Messe für Franz und Ingenuin Lechleitner.

Mittwoch, 8. Mai: 7.15 Uhr Messe für Johanna Althaler, 8.00 Uhr Jahresmesse für Marianne Marth, 19.30 Uhr Messe für Paul Mrak.

Donnerstag, 9. Mai: 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl, 8.00 Uhr Messe für Leo Lins.

Freitag, 10. Mai: 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Thurner, 8.00 Uhr Messe für Luise und Josef Lechleitner.

Samstag, 11. Mai: 7.15 Uhr Jahresmesse für Kathi Pliesnig, 8.00 Uhr Messe für Roman Hainz, 19.30 Uhr Jahresmesse für Alfred Juen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 5. Mai, 4. Ostersonntag, Sonntag vom Guten Hirten: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 17.00 bis 18.00 Uhr



Anbetungsstunde um geistliche Berufe, 19.30 Uhr Messe für Friedolina Sprenger.

Montag, 6. Mai: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Hofer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 7. Mai: 19.30 Uhr Jugendmesse für Alois Weisiele mit kurzer Maiandacht.

Mittwoch, 8. Mai: 7.15 Uhr Messe für Eduard und Maria Thönig, 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 9. Mai: 17.00 Uhr Kindermesse für verstorbene Tochter Walch, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 10. Mai: 7.15 Uhr Messe für Ferdinand Trenkwald, 19.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 11. Mai: 7.15 Uhr Messe für Eduard, Maria und Hermann Landerer, 17.00 Uhr Maiandacht der Kinder, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Alois und Paula Pircher.

Arztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

5. Mai 1974
Landeck-Zams-Pians: Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 20 27
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230
Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht

5. Mai 1974: Ordinationsdienst
Dr. Köhle Alois, Ried, Tel. 05472-276
Hauptdienst
Dr. Angerer Christof, Ried, Telefon 05472-202

Ordinationsdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination
Hauptdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Tierärztlicher Sonntagsdienst
5. 5. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268
Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42
Nächste Mutterberatung: Montag. 6. 5 14 16 Uhr

Suche Taxifahrer für Sommersaison
TAXI PADÖLLER
Nauders - Ruf 05473-245

GASTHOF KAIFENAU - LANDECK
sucht Kindermädchen
für die Sommersaison.

Ladenkraft halbtägig
gesucht.

REKORD-REINIGUNG, Landeck, Malserst. 58-

Verkaufe **Kinderwagen, Tragtasche u. Laufgitter**
Telefon 05442-31725

Gummibereifter Brückenwagen mit Aufsatz, einige Leiterwagen und Holz mit Mistwagen billigst abzugeben.
Landwirtschaft Albert Murr St. Anton

Wir suchen dringend für lange Sommersaison:

**Köchin
Beiköchin
Herdmädchen
Kellnerin
Serviererin**

zu besten Bedingungen. Bewerbungen an **HOTEL GRINNERHOF**, 6591 Grins-Tirol, Tel. 05442-2061

Großeinkauf für Jedermann – hilft der Hausfrau sparen!

Schweinskarree mit Schopf	per kg S	48.—
Schweinschlögl abgezogen wie gewachsen	per kg S	48.—
Beinflisch	per kg S	34.—
Inland-Eier Kl. I. GWGR 4		
1 Lage (30 Stk.)	S	42.—
Schweizer Frucht-Joghurt 4 Stk.	S	11.50
- - 8% Mehrwertsteuer		



J. RAFFL

HAIMING - TELEFON 05266/326

Geschäftszeiten: von 9 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

12. MAI

Mutter eine Freude machen!

Anmutige Sommer-Sandaletten

*

Effektvolle Pantoletten

*

Damenhafte Sling - Modelle aus wertvollem Leder

*

Superelastische Sportschuhe aus weichem Leder
in großer Auswahl

vom Schuhhaus

lederwaren schuhe lederbekleidung
Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter
und Großmutter, Frau

Maria Habicher

geb. Sieß

möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.
Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn
Pfarrer J. Kirschner für die tröstenden Worte
am Sarge, Herrn Dr. Eichhorn für die ärzt-
liche Betreuung und allen, die für sie beteten,
ihren Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten
und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

DIE TRAUERFAMILIEN

Firma Albert Falch, Zams
und Europas größter Stoßdämpferhersteller
BOGE ladet Sie am 6. und 7. Mai 1974, von
8-12 Uhr und von 13-19 Uhr zur **kostenlosen**
Stoßdämpferüberprüfung ein.

Weiters offerieren wir Ihnen diverse VW-Ge-
brauchtswagen in allen Preisklassen.

Opel Rekord, Bj. 1971, 20.000 km, günstig ab-
zugeben.

VW-Kundendienst Albert Falch, Zams

Denken Sie an Muttertag!

Schenken Sie Gesundheit

Kaufen Sie Galama Tonikum

Reform-Drogerie EBERL

Filiale: 6500 Landeck Schrofensteinstraße 11

Opel Caravan Baujahr 1967
in bestem Zustand, günstig zu verkaufen
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gesucht für Sommersaison

Serviererin
Anfangsserviererin
Stubenmädchen

Montjola - St. Anton
Telefon 05446-2302

INGO CANAL

IMST*TEL.05412-2315

... wir verkaufen 10.000 m² 1-A-Fliesen während unserer **FLIESENAKTION**

bis einschließlich 31. Mai 1974

MARMOR+FLIESEN

enorm verbilligt - ab S 79.— m²

Zustellung kostenlos!

Ingo Canal
6460 Imst - Brennbichl
Tel. 05412-2315

blickpunkt werbung

Wir suchen selbständigen

Maschinenschlosser

gegen beste Bezahlung.

MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Isolierungen-Estriche

Rohrisolierung, Boden- und Wand-
isolierung

Schwarzdeckungen

Industriedach, Flachdach, Garagen

Verlegung sämtlicher Kunststoffböden



J. Kompein jr.
Schörwies
Tel. 05412/289104

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Wir suchen für Sommer- und Wintersaison

Zahlkellnerin

(für Pensionsgäste)

perfekte, verlässliche Kraft, Fremdsprache
erforderlich.

Zuschriften mit Referenzen erbittet

HOTEL LÖWEN, 6534 Serfaus, Tirol

Wir suchen ab sofort

2 tüchtige

Metzgerburschen

gegen beste Entlohnung.

Karl Handl, Pians - Tel. 20 38
20 88

Gesucht werden:

Selbständige

MITARBEITER

im Außendienst für den Verkauf eines neuentwickelten Produktes (Raumhygiene-Umweltschutz). Anwendung in allen geschlossenen Räumen von Industrie-Handel-Gewerbe-Gastronomie-Behörden-Schulen-Privat.

Verlangt werden: eigener PKW, gute Allgemeinbildung, sicheres Auftreten und Arbeitswille.

Geboten wird: Außergewöhnliches Einkommen durch langjährige Leasing-Verträge und Bonus-System.

Arbeitsgebiet: Wahlweise Vorarlberg-Tirol-Salzburg (auch Teilgebiet wie Raum Landeck usw).

Tätigkeit kann auch als Nebenberuf oder Zweitvertretung ausgeübt werden.

Interessenten bitte melden bei:

Firma Walter Heuer, A-6800 Feldkirch, Postfach, Telefon 05522/56022

Wer rechnet spart - wer spart - kauft im

SPAR disco markt

Disco heißt - Qualitätsmarkenwaren zu Discontpreisen

Ab sofort keine Mittagssperre mehr!

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Superangebote ab 6. Mai 1974

CHARLY (59.—)

Weinbrand

39⁹⁰

incl. aller Steuern u. Fl. 0,7 lt. 1 Fl.

CHARLY (89.—)

Eierlikör

58⁹⁰

inkl. aller Steuern u. Fl. 0,7 lt. 1 Fl.

TIROLER (22.80)

Tafelwein

17⁹⁰

inkl. aller Steuern zuzügl. Fl. 1 lt.

(9.80)

**Erbsen
mit Karotten**

6⁹⁰

1 Ds.

YO (8.80)

Apfelsaft

5⁹⁰

0,7 lt. 1 Box

YO (12.80)

Fruchtsaft

9⁹⁰

0,7 lt. 1 Box

(16.90)

Strahler 70

9⁹⁰

Zahncreme 1 Großtube

MINNAMATIK

Vollwaschmittel

39⁹⁰

f. 700 Lt. 1 Tr.

Achtung Zimmervermieter!

Nur kurze Zeit!

Toilettenpapier

4er Pkg

1 ROLLE 200 Blatt

NUR

1.—

Wochenendaktion
Wiener Kaffeekekuchen
gefüllt **12.90**

Gutsherrn-Brot
1 Laib **6.90**

Achtung neue Preise!

1 Kiste
Brau AG Bier **79.—**

incl. Steuern zuzügl. Pfand

1/4 kg Butter **12.90** (13.50)

1 lt. Vollmilch **5.90** (6.20)

1/4 lt. Sahne **8.90** (10.60)

BOHNENKAFFEE

City Gold oder

City Mild

28.—

und 1 kg Zucker nur

Markenwaren zu Diskontpreisen

Im **SPAR disco MARKT** kaufen Sie
ALLE Artikel ständig preisgesenkt!

Hier ein kleiner Auszug davon:

		*	Disco-Preis	Sie sparen
Speiseöl	3 lt. Ds.	59.80	49.80	10.—
Rama	1/4 kg	5.60	4.90	— .70
Thea	1/4 kg	3.95	3.50	— .45
Mehl 700er	1 kg	6.80	6.50	— .30
Scheidbach Sonderklasse Teigware	1/2 kg	11.20	9.90	1.30
Goldaugen Rindssuppe	Haushaltspkg.	20.70	14.90	5.80
Steinpilzsuppe	per 1 Btl.	5.20	2.90	2.30
Frühlingssuppe	per 1 Btl.	4.90	2.90	2.—
Steir. Landsuppe	per 1 Btl.	4.60	2.90	1.70
Gulaschsuppe	1/2 Ds.	11.90	10.50	1.40
Serb. Bohnensuppe	1/2 Ds.	9.80	8.90	— .90
Tafelsalz jodiert	1/2 kg	2.80	2.50	— .30
Hesperiden Essig	1 lt.	13.80	10.90	2.90
Felix Ketchup	326 g Fl.	11.90	9.90	2.—
Maggi Würze Nr. 2		6.20	3.90	2.30
Eier Ravioli	1/1 Ds.	17.80	13.90	3.90
Weißer Bohnen	1/1 Ds.	6.50	4.90	1.60
Formosa Champignon	8 oz Ds.	19.80	15.90	3.90
Feldbacher Zwieback	Pkg.	9.50	7.90	1.60
Soletti	Fam. Pkg.	9.50	8.50	1.—
Suchard Milka oder Nuß	100 g	6.50	5.50	1.—
Wrigley Kaugummi	5er Pkg	11.80	9.90	1.90
Tiroler Tafelwein incl. aller Steuern, zuzügl. Fl.	1 lt.	22.80	17.90	4.90
Keli Limonaden incl. aller Steuern, zuzügl. Fl.	1 lt.	9.20	5.90	3.30
Tann Kaiserbirn inkl. aller Steuern u. Fl.	1 lt.	74.90	59.90	15.—
Rexona Deo Spray, Apart oder Sport		42.—	19.90	22.10
Drei Wetter Taft	Ds.	48.—	19.90	28.10
Diana Franzbranntwein	Fl.	29.80	19.90	9.90
Mautner Orangeade	2 lt.		22.70	
Mautner Himbeersaft	2 lt.		44.90	
Mautner Citro-Himbeersaft	2 lt.		35.90	
Mautner Weichselsaft	0,7 lt.		17.90	
Apfeltrunk incl. Steuern zuzügl. Fl.	1 lt.		6.60	
Dash	600 Lit. Tr.	75.90	69.90	6.—

SPAR



Dür!

...trag auch du



merke

haus der mode



wenn sie das bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

Diese

Fleischwarelei
VÖLK
LANDECK



der name für qualität

Junger **Hochbaupolier** mit 3-jähriger Bauhandwerkerschule und Praxis sucht gute Anstellung im Raume Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Service-Monteur: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 29023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Lichtspiele Landeck

DIE ROTE SONNE DER RACHE

Jed und Sonny — ein Bonny- und Clyde-Pärchen im Wilden Westen. Mit: Thomas Milian, Susan Goerge, Telly Savalas, Herbert Fux, Rosanna Yanni, Werner Pochath u. a.

Samstag, 4. Mai 19.45 Uhr 14 J.

ASTERIX DER GALLIER

Asterix, diesmal in Gallien, leistet mit seinen Gefährten den römischen Legionen erfolgreichen Widerstand. Mit: Etienne Schurmann u. a.

Sonntag, 5. Mai 19.45 Uhr 10 J.

IWO JIMA, DIE GROSSE SCHLACHT

Heroische Darstellung der blutigen Kämpfe im Südpazifik. Ein Kriegsfilm mit: John Agar, Adele Mara, Forrest Tucker u. a.

Mittwoch, 8. Mai 19.45 Uhr Jv.

FRANKENSTEIN, KAMPF GEGEN DIE TEUFELSMONSTER

Ein neuer phantastischer Grusel-Schocker von Japans besten Trick-Spezialisten. Mit: Akira Yamanouchi, Toshie Kimura, Keiko Mari u. a.

Donnerstag, 9. Mai 19.45 Uhr 12 J.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Preiswerte Farben - Lacke - Pinsel
sowie fachliche Beratung

Drogerie O. Müllauer
Zams, Tel. 2718

Verkaufe **Bügelmaschine** neuwertig
Länge 150 cm, preisgünstig.

BMW 700 zum Ausschachten. S 1000.—

Anfragen an Mathoy Walter, Pians 25

Neuwertiger

1000 lt. Batterietank

zu verkaufen.

MOBIL-Tankstelle - Mangott - Ried

Bettwaren
besonders
preisgünstig

MATKA - Federbett 590.—
130x190 cm mit weißer Halbdaune

MATKA - Polster 108.—
60x80 cm, Rupffüllung

MATKA - Polster 121.—
70x80 cm, Rupffüllung

MATKA - das Gütesiegel
für Qualitätsbettwaren

Kaufhaus Johann Sailer, Prutz, Telefon 201

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton - Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause mitgenommen werden.

Kostenlos beraten wir Sie bei unseren **Sprechtagen:**

Landeck: Optiker Plangger,
Malsersstraße 5

Dienstag, 7. Mai 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

Hansaton - Fachgeschäft INNSBRUCK
Bürgerstraße 15 - Telefon 2 40 48

Kassenzuschüsse - Inzahlungnahme von Altgeräten - Hausbesuch - Teilzahlungsmöglichkeit

SIEMENS - VIENNATONE - OTICON - QUALITON - REXTON - PHILIPS



Hansaton

Rufen Sie uns an: Telefon

05222-29981

Wir brauchen Sie

Wir, die „Martha“ Erdöl Gesellschaft m.b.H. vergeben die

ARAL-Großtankstelle

in Zams, Bundesstraße 1
mit Wagenpflegehalle und Aral-Boutique.

Wenn Sie Interesse haben unser Partner zu werden, dann setzen Sie sich mit unserer Gebietsdirektion Innsbruck, Erlersstraße 17, 6020 Innsbruck, in Verbindung.

Unser Herr Willinger wird Sie gerne über nähere Details informieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Fit
mach
mit**

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend auf unseren neuen

Kegelbahnen

**Haus-
spezialitäten**

Abonnentenmenü 22.-

Warme Küche bis 24 Uhr

Hotel SONNE, Landeck

Suchen tüchtiges, selbständiges

Stubenmädchen

für die Sommersaison.

Haus Elisabeth - St. Anton

Markisen-Sonnenstoren

Sonnenschutz für Balkon und Sitzecken, für Kaffeehaus - Terrassen - Restaurants.

Die bewährten OSA-Storen stellen auch Sie zufrieden, Blumenmuster, Phantasie, gestreift oder uni.

Konstruktion 100% ig rostfrei.

Schweizer Qualität.

Vollgarantie „Preisgünstig“.

Montage und Kundendienst.

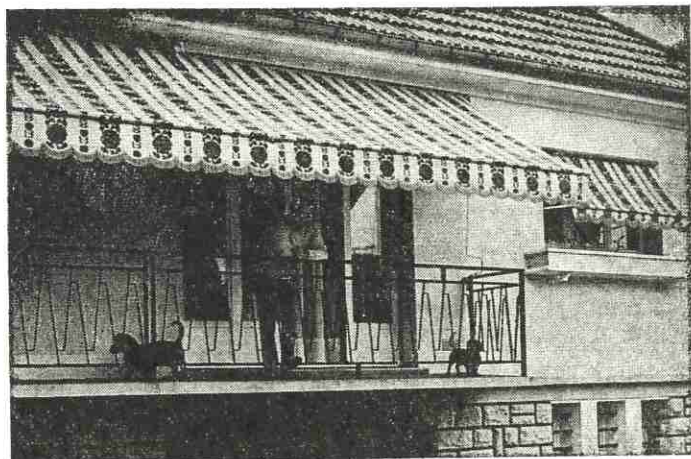
Lassen Sie sich beraten beim:

Markisen - Center

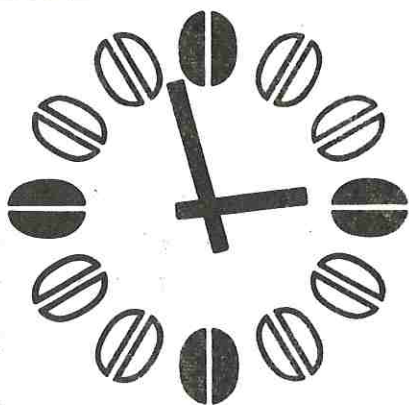
A. Granig

Lustenau, Engastr. 10

Tel. 05577/34153, Vorarlberg



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**



Alleinkoch

für die SOMMERSAISON gesucht.

Zuschriften an

Reselehof - St. Anton a. A.

oder Tel. 05446-2701

Die 4-Mann-Kapelle **„Il Ventos“**

empfiehlt sich für die Wochenende im Sommer (Freitag, Samstag, Sonntag).

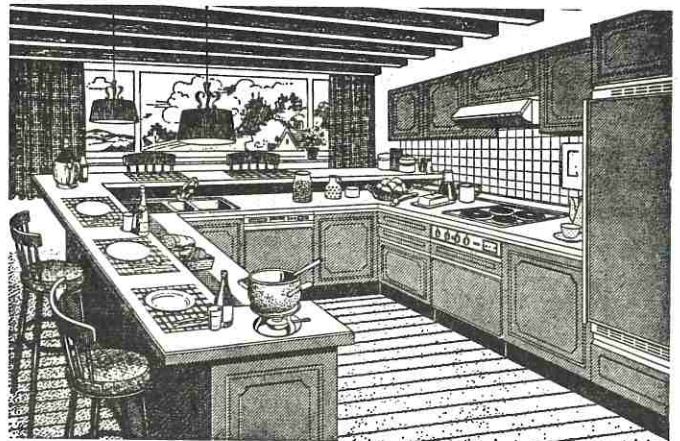
Telefon 054 72-259

Bauknecht-Komplett-Küchen

von der vernünftigen kostenlosen PLANUNG bis zum eigenen GERÄTEKUNDENDIENST



Telefon 05442-2837



ELEKTRO MÜLLER

ORF FS I

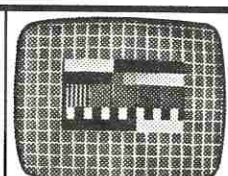
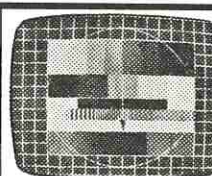
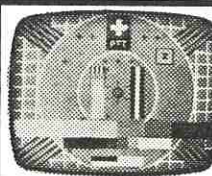
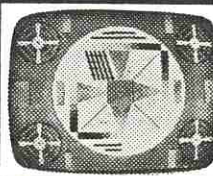
ORF FS II

CH I

SWF III

ZDF

D I



**BESSEREN FERNSEH-UND UKW-EMPFANG
IN IHRER GEMEINDE?**



Hirschmann

ORTSANTENNENANLAGEN

LÖSEN IHRE EMPFANGSPROBLEME



Hirschmann

führend in der Fernsehtechnik, hat die Ortsantennenanlage Galtür projektiert und geliefert.
Richard Hirschmann Electric, 6830 Rankweil-Brederis, Telefon 05522/3471 Telex 052-239

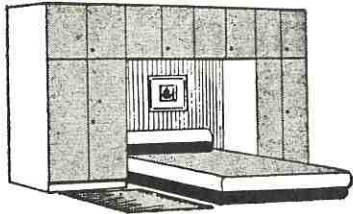
...kein Abverkauf ...keine zweitklassige Ware ...oder nur Extraangebote ...unser ganzes Programm kaufen Sie zu

ECHTEN



Ohne Zwischenhandel direkt zum Konsumenten
Rationelle Großserienproduktion ermöglicht
sensationell niedrige Preise, daher zur
MVR-Möbelfabrik, denn sie bietet mehr.

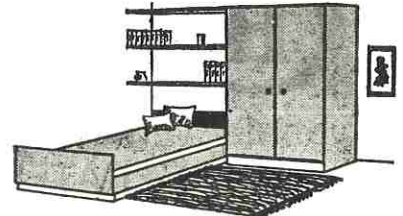
FABRIKSPREISEN



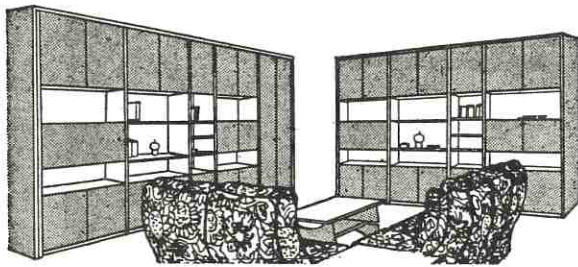
Schlafzimmerüberbau 400 cm lang,
240 cm hoch, incl. französischer Liege
MVR-Sensation nur S 11.301.—



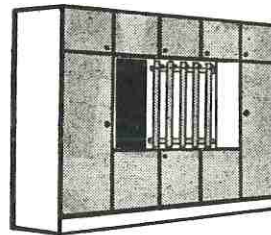
Hochschrank,
ab 50 cm in
jeder Breite
lieferbar z. B.
200 cm lang,
240 cm hoch
nur S 5.242.—,
250/240 cm
nur S 6.677.—,
300/240 cm
nur S 7.598.—



Kinderzimmer, 3-teilig, 200 cm Wand-
verbau und 1 Bett, viele Holzdessins
nur S 2.913.—

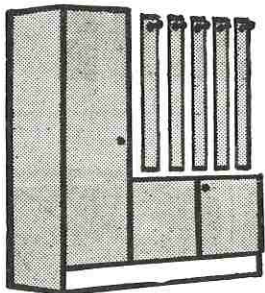


Wohnwände in verschie-
denen Farben, u. a. in
weiß, Palisander,
240 cm hoch, 350 cm breit,
nur S 13.502.—
240 cm hoch, 450 cm breit,
nur S 16.213.—



Vorzimmerverbau,
250 cm breit,
240 cm hoch,
viele Holzdessins
mit Spiegel und
Kleiderablage
nur S 7.655.—

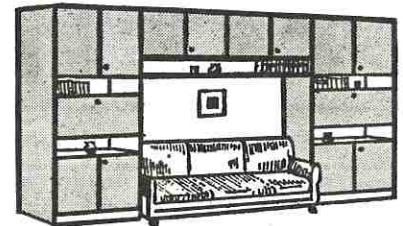
FABRIKSPREISE AUCH FÜR KREDITKUNDEN!



Vorzimmerverbau
195 cm hoch,
150 cm breit,
nur S 2.731.—



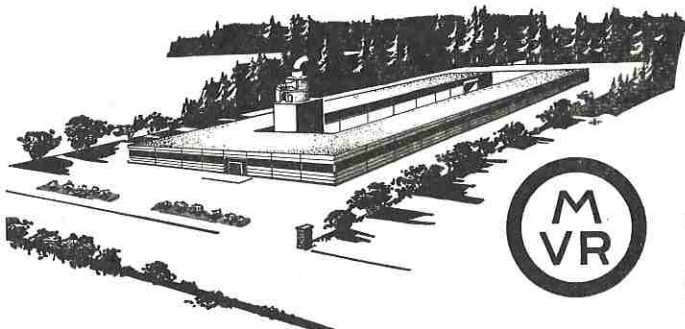
Fremdzimmer
3-teilig, in verschiedenen Holzarten,
nur S 2.920.—



Oberbauwand, 400 x 240 cm
nur S 9.604.—

Alle Preise incl. Mehrwertsteuer! ... unser weiteres Lieferprogramm: Bauernstuben - Polstermöbel - Küchen - Büromöbel - Eßgruppen - Kleinmöbel und Zubehör.

Unser Anbauprogramm ist in vielen Farben und Holzdessins lieferbar.



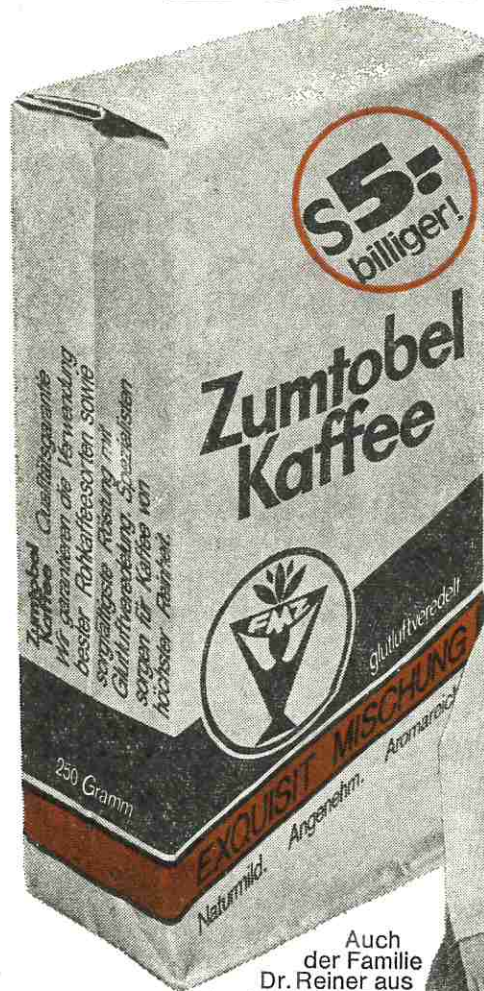
Pahl & Müller OHG

- Möbelfabrik

mit Verkaufsstellen in Imst, Innsbruck, Lienz, Salzburg,
Wien

IMST, Lutterottstraße, Tel. 05412/2712, INNSBRUCK, Höttingergasse 12, Tel. 05222/20941

Zumtobel Kaffee



Schmeckt
der ganzen
Familie!



Auch
der Familie
Dr. Reiner aus
Lustenau. Für Rei-
ner's ist Zumtobel Kaffee der Beste, schon seit
vielen Jahren. Denn mehr Aroma und duftende Röst-
frische hat für sie keine andere Marke
- als Zumtobel Kaffee.
Vorallem die Zumtobel Kaffee EXQUISIT MISCHUNG.
Sie ist naturmild, aromatisch und angenehm im
Geschmack. Für Zumtobel Kaffee gehen viele Haus-
frauen nur zur **A&O** Eben,
weil er so gut ist.

Mit jeder Packung à 250g

Zumtobel Kaffee Exquisit-Mischung,

Zumtobel Kaffee Gold-Mischung,

Zumtobel Kaffee Coffeinfrei

sparen Sie

5!

vom 3.-11. Mai

Kaufhaus Grisseemann Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!

Ein Einkauf in unserem Kaufhaus lohnt sich - Sie sparen Zeit und Geld

Unsere Vorzüge: ca. 10.000 Artikel
Obstabteilung: frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen
Käseabteilung: 60 versch. Käsesorten aus dem In- und Ausland
Wurstabteilung: Wählen Sie unter 70 Wurstsorten bester Qualität
Kaffee: die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee

- | | | | | | |
|---|---|------------------------|---|---|------------------------|
| 1 kg Bohnenkaffee
„Coffeinfrei“ | S | 109.- | 1 kg Bohnenkaffee
„Wiener Mischung“ | S | 89.- |
| 1 kg Bohnenkaffee
„Hotelmischung“ | S | 109.- | 1 kg Bohnenkaffee
„Frühstücksmischung“ | S | 78.- |
| 1 kg Bohnenkaffee
„Hausmarke“ | S | 98.- | Jede 1 kg Pckg. enthält einen Gutschein. Für 10 Gutscheine bekommen Sie 1 kg Bohnenkaffee gratis. | | |
| 1/4 kg Bianco Rahmkäse | | 16.- | 1 Stk. Brathendl
800gr. | S | 23⁹⁰ |
| 1 Stg. Leberstreichwurst
250 gr. | S | 10⁹⁰ | <i>Freitag, 3. Mai, und Samstag, 4. Mai:</i> | | |
| 1 Stk. Mettwurst
250 gr. | S | 11⁹⁰ | 1 kg Feinkristallzucker
(S 7.80) | S | 6⁹⁰ |
| 1/2 kg Bauchselchfleisch | S | 24⁹⁰ | Höchstabgabe pro Kunde 5 kg
<i>Zum Wochenende</i>
Kopfsalat - Sonderpreis | | |

Textilabteilung

- | | | | | | |
|--|---|--------------|--|---|--------------|
| 1 Bett mit Halbdauenfüllung 130x190 | S | 690.- | 1 Korsett „Elanca“
(S 298.—) | S | 198.- |
|--|---|--------------|--|---|--------------|